ZWISCHEN KASPISCHEM MEER UND TIENSCHAN

Zu Fuß, mit Eisenbahn und mit Geländefahrzeugen den zentralasiatischen Riesen von West nach Ost durchqueren

Highlights

- Campen unterm Sternenhimmel in Mangystau
- Bizarre Felsenformationen auf dem Ustjurt-Plateau
- Verlassene Häfen am Aralsee
- Blick zu Khan Tengri (7010 m) und Pik Pobeda (7439 m)
- Auf Spurensuche in den alten Karawanenstädten in Turkestan (UNESCO), Sauron, Shymkent und Taraz
- 2 Glamping-Übernachtungen im Tienschan

Fakten

Dauer:	21 Tage
Teilnehmer:	4–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲
Übernachtung:	
Tourcode:	KASRND

ab 4990 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Vera Simova

Reiseberatung Zentral- und Vorderasien & Expeditionen

Telefon: +49 351 31207-342
E-Mail: v.simova@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Mysteriöse Rätsel um das Ustjurt-Plateau
- Unterwegs mit kasachischen Familien bei drei Zugfahrten

Termine 2024/2025

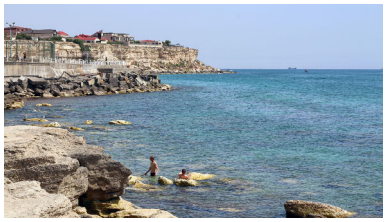
Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 01.05.2025 erhalten!

23.05.2024 – 12.06.2024	**4990 EUR** (EZZ: 300 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.	Ausgebucht
22.08.2024 – 11.09.2024	**4990 EUR** (EZZ: 300 EUR)	DE	Sie reisen zu zweit? Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht.	Buchbar
12.09.2024 – 02.10.2024	**4990 EUR** (EZZ: 300 EUR)	DE		Buchbar
01.05.2025 – 21.05.2025	**4990 EUR** (EZZ: 300 EUR)	DE		Buchbar
22.05.2025 – 11.06.2025	**4990 EUR** (EZZ: 300 EUR)	DE		Buchbar
28.08.2025 – 17.09.2025	**4990 EUR** (EZZ: 300 EUR)	DE		Buchbar
18.09.2025 – 08.10.2025	**4990 EUR** (EZZ: 300 EUR)	DE		Buchbar

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise nach Aktau

Die Reise beginnt. Sie fliegen nach Aktau, wo Sie am nächsten Morgen ankommen.

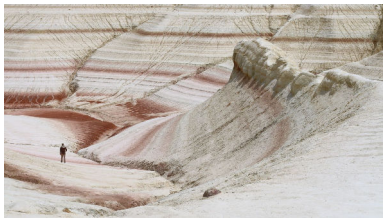
2. Tag

Aktau am Kaspischen Meer

Sie erreichen Aktau, das Verwaltungszentrum der Region Mangystau, gelegen am Kaspischen Meer. Im Hotel können Sie sich zunächst ausruhen, bevor am Mittag die Stadtbesichtigung beginnt. Die Stadt Aktau ist das Zentrum der Öl- und Gasindustrie und ein wichtiger Hafen am Kaspischen Meer. In der Stadt aus weißem Stein können Sie sich nur anhand von Nummern und nicht mittels gewöhnlicher Straßennamen orientieren.

Ihre Citytour umfasst die interessantesten und denkwürdigsten Orte, wo Sie die Geschichte, Kultur und Denkmäler von Aktau kennenlernen. Am Ende der Tour spazieren Sie entlang der neuen Uferpromenade am Kaspischen Meer und genießen den Sonnenuntergang. Gemeinsames Begrüßungsessen und Kennenlernen am Abend. Übernachtung im Hotel.

1×(F/M/A)



3. Tag

Aufbruch zum Mond?

Am Morgen verlassen Sie Aktau und erkunden die Region Mangystau. Eine der spannendsten Exkursionen der gesamten Reise. Karagiye ist eine einzigartige Naturattraktion im Südwesten Kasachstans. Mit 132 Metern unter dem Meeresspiegel befinden Sie sich am fünfttiefsten Ort der Welt und am tiefsten Punkt Kasachstans. Die Karagiye-Senke ist beachtliche 40 km lang und erstreckt sich entlang des Kaspischen Meeres.

Später fahren Sie zu den malerischen Hügeln von Kyzylkup, von den Einheimischen wegen der gestreiften farbigen Linien auch Tiramisu genannt. Dort unternehmen Sie eine kleine Wanderung. Beindruckend gleichermaßen ist der Berg Bokty. Schließlich fahren Sie weiter ins Bozzhira-Tal, wo Sie am Abend Ihr Lager aufschlagen. Genießen Sie Ihr Abendessen unter freiem Himmel. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 6-7h, 320 km).

1×(F/M (LB)/A)

4. Tag

Ustjurt-Plateau mit Bozzhira-Tal und Salzsee Sor Tuzbair

Dieser Tag ist spektakulär! Im Bozzhira-Tal unternehmen Sie eine ausgedehnte Exkursion zu drei besonders schönen Aussichtspunkten. Dort bieten sich Ihnen beste Ausblicke in eines der größten und schönsten Täler des gesamten Ustjurt-Plateaus. Das Landschaftsrelief ist wahrlich eindrucksvoll.
Weiter geht es zum heiligen Ort Becket-Ata und der unterirdischen Moschee, ein spirituelles und architektonisches Geschichtsdenkmal. Schließlich fahren Sie zum Salzsee Sor Tuzbair und schlagen dort Ihr Camp auf. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 4-5h, 190 km).

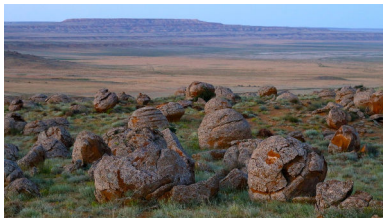
1×(F/M (LB)/A)

5. Tag

Exkursion ins Urmeer und Tal der Schlösser

Zunächst schauen Sie sich den Tuzbair-See genauer an. Die weißen Klippen von Ustjurt, kombiniert mit der blendend weißen Oberfläche des getrockneten Salzsees schufen einen Ort von erstaunlicher Schönheit und Harmonie. Wandern Sie auf Salzfeldern zum Zentrum des Sees. Wenn Sie den Aussichtspunkt von Ustjurt erklimmen, sehen Sie das gesamte Archipel von Gebirgsresten und Klippen mit tiefen, steilen Lagunen eines gespenstischen Urmeeres.
Anschließend fahren Sie weiter nach Westen zum Airakty-Shomanai-Tal. Erkunden Sie das Tal, das auch Tal der Schlösser genannt wird. Im Ethno-Dorf Kogez werden Sie in typisch kasachischen Jurten übernachten. Im Jurtenlager gibt es ein einfaches Speiserestaurant sowie Duschen und Toiletten. Den Abend können Sie bei einem Saunagang in einer kasachischen Banja ausklingen lassen. Übernachtung im Mehrbettzimmer. (Fahrzeit ca. 4-5h, 220 km).

1×(F/M (LB)/A)



6. Tag

Skurrile Steinformationen von Sherkala und im Torysh-Tal

Von Kogez fahren Sie ins Sherkala-Gebirge. Der geheimnisvolle Berg Sherkala besteht aus Lehm, Kalkstein, Sandstein und Kreidefelsen. Steinknollen sind rund um das Gebiet verstreut und erreichen einen Durchmesser von 1 – 2 Metern. Erkunden Sie in Ruhe die Umgebung.

Danach geht es weiter ins Torysh-Tal. Auch im Torysh gibt es große Felder mit ungewöhnlichen, kugelförmigen Steinformationen. Die Entstehung dieser Steine ist bis heute rätselhaft. Sie fahren weiter zur unterirdischen Moschee Shakpak-Ata (10.-13. Jh.) auf der Halbinsel Tupkargan. Das Design der Moschee ist einzigartig in Kasachstan und erinnert an persische Architektur. Die umliegenden Felsengräber weisen Ähnlichkeiten mit zoroastrischer Tempelkultur auf.

Gegen Abend Fahrt nach Aktau. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5-6h, 280 km).

1×(F/M (LB))

7. Tag

Mit dem Zug durch die kasachische Steppe nach Aral

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof in Aktau und Fahrt (geplant gegen 10 Uhr) nach Aral. Eine lange spannende Zugfahrt nach Aral beginnt. Lassen Sie die eindrückliche Landschaft der Kasachischen Steppe an sich vorbeiziehen. Übernachtung im 4-Personen/Bett-Abteil.

1×(F/M (LB))

8. Tag

Der Aralsee und seine Geschichten

Der Tag erwacht und Sie sind noch immer unterwegs im Zug. Gegen 07:30 Uhr erreichen Sie die Stadt Aral. Sie fahren zunächst zum Gästehaus, richten sich in aller Ruhe ein und genießen ein landestypisches Frühstück.

Auf ausgetrocknetem Seeboden fahren Sie zum Dorf Zhalanash. Ein guter Platz, um Kamele und Pferde in der Steppenlandschaft zu fotografieren. Alsbald Weiterfahrt zum kleinen Fischerdorf Tastubek, wo die Haupteinnahmequelle der Bevölkerung der Fischfang ist. In diesem Dorf essen Sie im Haus eines Fischers zu Mittag und lernen das Leben der Familie kennen und erfahren mehr über die Katastrophe am Aralsee.

Nach dem Mittagessen setzen Sie Ihr Kundfahrt in der Region fort. Zwischen Zhalanash und Aral bewegen Sie sich auf dem ehemaligen Meeresgrund. Besichtigung der Überreste des letzten Schiffes direkt an der Küstenlinie. Sie besuchen außerdem die heiße Thermalquelle (+62°C) des Karasandyk-Hügels, wo die Menschen das ganze Jahr hinweg zum Baden hingehen.

Das alte Dorf Aqespe ist eines der größten unter den Fischersiedlungen. Nach Rückgang des Meeres begannen die Sanddünen das Dorf zu verschlucken, sodass die Bewohner gezwungen waren nach und nach wegzuziehen. Aus der einstigen Siedlung wurde ein Geisterort. Sie gehen zwischen den verschütteten Straßen des alten Dorfes spazieren und erhalten Sie einen Eindruck von der von Menschen verursachten Katastrophe. Rückkehr nach Aral am Nachmittag.

Bevor es zur Stadtbesichtigung geht, beginnen Sie zunächst mit dem ersten Teil des Kochkurses. Sie bereiten das Nationalgericht der nomadisch lebenden Turkvölker – Beshbarmak – und ebenso das kasachische Brot Baursak zu. Währenddessen gehen Sie auf Stadtbesichtigung. Während der Tour besuchen Sie den zentralen Platz, das Regionalmuseum und das moderne Fischermuseum, das sich in einem alten Fischereischiff im Bereich des alten Hafens befindet, wo einst das Wasser des Aralsees brandete. Am Ende können Sie den Aral-Basar besuchen, um die besondere Atmosphäre zu spüren. Nach Rückankunft im Gästehaus beenden Sie die Zubereitung der traditionellen Mahlzeit. Nun ist es an der Zeit, die schmackhafte kasachische Küche zu genießen.

Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 6-7h, 300 km).

1×(F/M/A)

9. Tag

Ausflug zum Kambash-See und Zugfahrt nach Turkestan via Kyslorda

Sie verabschieden sich von Ihren Gastgebern. Der Kamystybas-See (Kambash) liegt etwa eine Autostunde entfernt und ist aufgrund seiner sauberen Küste bei Urlaubern beliebt. Überdies sagt man ihm heilende und belebende Wirkung nach. Dort haben Sie freie Zeit zum Schwimmen und Entspannen.

Später geht es zurück nach Aral zum Bahnhof, wo Sie den Zug nach Turkestan nehmen (Fahrzeit zwischen 10 und 13 Stunden je nach Fahrplan). Unterwegs machen Sie einen u.a. Halt in Kyzlorda, der alten Hauptstadt Kasachstans. Die Geschichte von Kyzlorda ist interessant und vom Zugfenster aus können Sie Denkmäler und Relikte aus alten Zeiten bestaunen. Während des Haltes werden Snacks, warme Speisen und Getränke am Bahnhof angeboten. Ankunft in Turkestan in der Nacht. Abendessen (optional) im Zug. Transfer zum Hotel und Übernachtung. (Fahrzeit ca. 2h, 190 km).

1×(F/M)

10. Tag

Turkestan, die alte Karwanenstadt im Süden des Landes

Im späten Mittelalter war Turkestan ein Aufenthaltsort der Timuriden und Schaibaniden, später die Hauptstadt des kasachischen Khans. Sie besichtigen den antiken Mausoleumskomplex von Hodscha Ahmet Yassawi, der auf der Liste des UNESCO-Kulturerbes steht. Das Bauwerk wurde 1389 von Timur in Auftrag gegeben, der das Gebiet als Teil des ausgedehnten Timuridenreichs beherrschte, blieb aber letztlich unvollendet. Das religiöse Bauwerk zieht nach wie vor Pilger aus ganz Zentralasien an und ist zum Inbegriff der nationalen Identität Kasachstans geworden.

Nach dem Mittagessen Transfer zu den Ruinen der Festung Sauran, 34 km von Turkestan entfernt. Sauran (12-18.Jh.) war eine strategisch gut gelegene Handelsstadt und vom 12. bis 16. Jh. Hauptstadt des kasachisch-mongolischen Khanats. Im 14. Jh. wurde Sauran zu einer Festung. Ihre Lage an der Seidenstraße förderte den Wohlstand. Der interessanteste Teil von Sauran sind die unterirdischen Wasserkanäle. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/M)

11. Tag

Auf nach Shymkent

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Shymkent, besuchen unterwegs aber noch die Ruinen von Otrar und die Höhle Ak Mechet. Die antike Siedlung in Otrar wurde 1969 erstmals ausgegraben. Es wurden Überreste einer Reihe von Backsteinbauten gefunden, darunter ein Palast, Moscheen, ein Badehaus und Öfen. Lauschen Sie der Geschichte über die heldenhafte, aber letztlich erfolglose Verteidigung von Otrar gegen die Truppen Dschingis Khans.

100 km von Shymkent entfernt befindet sich einer der geheimnisvollsten Orte dieser Region – die Höhle Ak Mechet (Weiße Moschee), um die sich ebenfalls Legenden über plötzliches Erscheinen und Verschwinden kasachischer Krieger ranken. Ankunft in Shymkent am späten Nachmittag. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 300 km).

1×(F/M/A)

12. Tag

Sairam-Ugam-Naturpark

Nach einem zeitigen Frühstück geht es in die westlichen Ausläufer des Tienschan zur Sairam-Su-Schlucht. Der 4238 m hohe Gipfel Sairam erhebt sich majestätisch über dem Gebiet. Ca. 2-3 Stunden sind es zu Fuß bis zum gleichnamigen See auf 2500 m Höhe. Die Fläche des Sees beträgt etwa 350 Quadratmeter. Die geringe Tiefe und das kristallklare Wasser erlauben es, den Grund zu sehen. Im südlichen Teil sprudeln kalte Quellen, die den See speisen. Die Westseite des Sees ist mit einer dichten, Vegetation bedeckt. Große Johannisbeersträucher und eine Vielzahl bunter Blumen schaffen ein paradiesisches Umfeld und laden zur Entspannung ein. Ausgiebige Rast und Mittagessen im Picknickstil mit Lunchpaketen. Später geht es auf gleichem Weg zurück. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 4-5h, 220 km; Gehzeit ca. 6-7h, 600 m↑↓, 16 km).

1×(F/M (LB)/A)

13. Tag

Von Shymkent nach Taraz und mit dem Nachtzug nach Almaty

Ihre Tour durch Shymkent beginnt mit einem Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeit der Stadt – dem Unabhängigkeitspark, wo sich der Ordabasy-Platz und das Zher-ana-Denkmal befinden. Nach weiteren Besichtigungen fahren Sie nach Taraz. Stopp in einem kasachischen Dorf und Besuch des Freiwilligenclubs der kasachischen Großmütter, die sich in sozialen Projekten engagieren. Sie heißen die Gäste mit dem traditionellen Gruß Shashu herzlich willkommen. Während des Besuchs werden die Großmütter volkstümliche Lieder singen und ihr Kunsthandwerk zeigen. Anschließend gibt es ein landestypisches Mittagessen.

Nach weiteren Besichtigungen von Mausoleen und Ausgrabungsstätten erreichen Sie schließlich Taraz, wo Sie ebenfalls eine Stadtrunde drehen und einzigartige architektonische Denkmäler anschauen. In einem Restaurant können Sie in aller Ruhe zu Abend essen. Sie besteigen den Zug kurz vor Mitternacht in Richtung Almaty. Übernachtung im 4-Personen-Schlafabteil. (Fahrzeit ca. 3-4h, 196 km, Fahrzeit Zug ca. 7-8h).

1×(F/M)

14. Tag

Willkommen in Almaty, dem Dreh- und Angelpunkt des Riesenreiches

Gegen 7 Uhr erreichen Sie Almaty. Sogleich geht es in ein nettes Café zum Frühstück. Danach beginnen Sie die Besichtigung durch die alte Hauptstadt. Im Zentrum schauen Sie sich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten an und erfahren mehr über die Entwicklung der Metropole: u.a. das Staatsmuseum, den Platz der Republik und das Denkmal der Unabhängigkeit sowie die Oper, das Theater und den Astana-Platz. Sie besuchen einen der ältesten Parks von Almaty, den Panfilov-Park, wo Sie mehr über die Stadtgeschichte erfahren und eines der höchsten Holzgebäude der Welt – die Zenkov-Kathedrale – besichtigen. Setzen Sie die Tagestour zur Medeo-Schlucht fort, die etwa 30 Autominuten von Almaty entfernt liegt. Die Eisschnelllaufbahn in Medeo befindet sich etwa 16 km entfernt südöstlich von Almaty. Die von mehr als 4500 Meter hohen Berggipfeln des Trans-Alatau umgebene Bahn gehört zu den bekanntesten Eisschnelllaufbahnen der Welt. Rückfahrt nach Almaty. Übernachtung im Hotel.

1×(F/M/A)

15. Tag

Traditionen und Bräuche der Kasachen

Sie fahren aus der Stadt hinaus ins Ethno-Dorf Gunny (47 km). Das Dorf zeigt die gesamte Bandbreite an Riten eines Nomadenvolkes. Mit dem Ritual Shashu werden Sie begrüßt und erhalten auch Baursaks, das leckere Brot, was Sie bereits selbst in Aral gebacken haben. Anschließend werden den Gästen der Aufbau der Jurte erklärt und die Bedeutung des heiligen Nomadenhauses eingeführt.

Nach dem Mittagessen führt Sie der Transfer auf eine Höhe von 1756 Metern über dem Meeresspiegel zum wunderschönen Bergsee Issyk. Hier können Sie die majestätische Schönheit der türkisfarbenen Wasseroberfläche und der Issyk-Schlucht genießen. Rückfahrt nach Almaty am Nachmittag. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 3-4h, 180 km).

1×(F/M)

16. Tag

Freier Tag oder optionale Ausflüge

Heute können Sie den Tag frei gestalten. Unser Tipp: Unternehmen Sie einen Ausflug auf eigene Faust mit der Seilbahn zum Berg Kok-Töbe am südöstlichen Stadtrand von Almaty mit einer Höhe von 1130 Metern. Auf dem Gipfelplateau befindet sich auch das gleichnamige Erholungsgebiet mit einer Vielzahl an Attraktionen und Restaurants sowie guter Aussichtspunkte. Ebenso geben wir Ihnen auch Tipps für die Nutzung der U-Bahn in Almaty. Ein besonderes Erlebnis, weil die Bahnhöfe allesamt verschieden gestaltet sind. Übernachtung wie am Vortag.

1×F

17. Tag

Charyn-Nationalpark

Der Charyn-Canyon ist ein einzigartiger Naturkomplex. Er entstand im Zeitalter des Paläogens und ähnelt dem Grand Canyon, ist jedoch von geringerer Größe. Der Charyn-Canyon erstreckt sich über 154 Kilometer entlang des Flusses Charyn. Die Höhe der steilsten Klippen beträgt etwa 300 m. Sie beginnen die Wanderung mit dem Besuch des Tals der Burgen, das für seine ungewöhnlichen Felsformationen bekannt ist. Picknick-Mittagessen am Ufer des Flusses Charyn. Nach einer ausführlichen Tour im Canyon fahren Sie zum Gästehaus. Abendessen und Übernachtung im Gästehaus. (Fahrzeit ca. 3-4h, 295 km; Gehzeit ca. 2h, 3 km).

1×(F/M/A)

18. Tag

Tuzkol-See mit Blick zu 7000ern im Tienschan

Es geht zum Tuzkol-See. Er ist der zweitsalzigste nach dem Toten Meer. Er liegt auf einer Höhe von 1959 m in einer geschlossenen, abflusslosen Senke. Der eigentliche Höhepunkt ist jedoch das herrliche Panorama auf die Gebirgskämme des zentralen Tienschan mit dem höchsten Gipfel Kasachstans – dem Khan Tengri. Natürlich braucht es dafür etwas Wetterglück. Erkunden Sie den See bei einem Spaziergang und machen Sie Fotos mit Blick auf Khan Tengri und Pik Pobjeda (Kirgistan). Genießen Sie das Picknick mit Bergpanorama.

Später fahren Sie zum Glamping, das auf 2390 m gelegen ist. Dort haben Sie freie Zeit zur Verfügung. Übernachtung im Glamping (4-5 Personen in einem komfortablen Zelt). (Fahrzeit ca. 3-4h, 230 km).

1×(F/M (LB)/A)

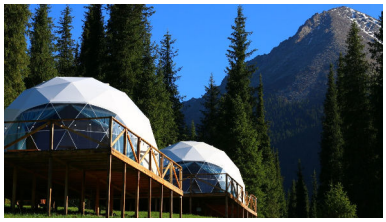
19. Tag

Wandertag zum Akkol-See oder Karakul-See

Sie erkunden weitere Höhepunkte der Natur in der Region Almaty, in den Bergen von Terskey Alatau. Weite Täler, dichte Fichtenwälder, rauschende Gebirgsflüsse, tiefblaue Gebirgsseen und hohe Gipfel bieten alles für Unternehmungen in die unberührte Berglandschaft. Zusammen mit dem Reiseleiter besprechen Sie zwei Möglichkeiten zu Wanderungen. Die Wanderungen sind nicht schwierig und die Höhenmeter ziehen sich über eine längere Distanz, sodass es keine Steilstücken gibt.
Akkol: (Gehzeit ca. 7h, 710 m↑↓, 18 km).
Karakol: (Gehzeit ca. 10h, 910 m↑↓, 16 km).
Nach einem langen Wandertag und müden Beinen empfehlen wir die Banja (trad. Dampfsauna), die heute für Sie reserviert ist. Übernachtung wie am Vortag.

Hinweis: wer nicht wandern möchte, bleibt einfach im Lager und unternimmt Ausflüge in die nähere Umgebung. Das Camp ist ziemlich gut gelegen und Spaziergänge sind jederzeit möglich.

1×(F/M (LB)/A)



20. Tag

Mond-Canyon, Seidenstraße und Almaty am Ende Ihrer Reise

Sie brechen nach Almaty auf. Unterwegs machen Sie jedoch noch einige Stopps. Erster Halt: Moon Canyon, welcher auch als Gelber Canyon bekannt ist, da er komplett aus gelbem Ton besteht. Die stromlinienförmige Landschaft ist der Mondoberfläche unglaublich ähnlich – sie weist keinen einzigen spitzen Winkel auf. Dort gibt es fast keinen Niederschlag. (Exkursion ca. 1h, 120 m↑↓, 2 km).

Den Mittagsstopp machen Sie in Bayseit ca. 1 h vom Canyon entfernt. Ein Teil der Großen Seidenstraße führte einst durch diese Stadt, zu Sowjetzeiten war sie auf den Tabakanbau spezialisiert. Es gibt Cafés und Kantinen – Orte, an denen Sie echten Guiru-Lagman (Nudelsuppe mit Fleisch) probieren und salzigen Milchtee trinken können.

Zurück in Almaty wartet schließlich noch das Abschiedsabendessen auf Sie. Sie schauen auf drei Wochen Kasachstan zurück – was für ein Abenteuer! Wissen Sie noch wo Sie gestartet sind? Übernachtung im bekannten Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 390 km).

1×(F/M/A)

---

21. Tag

Abreise

Sie werden vom Team zum Flughafen gebracht, verabschieden sich und dann geht Ihr Flug gen Heimat! Guten Rückflug.

1×F

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Aktau und zurück von Almaty mit Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Russisch/Englisch sprechende lokale Begleiter
- Zugfahrt Mangystau – Aral im Schlafwagen 2. Klasse (Vierer)
- Zugfahrt Aral – Turkestan im 2. Klasse-Abteil
- Zugfahrt Taraz – Almaty im Schlafwagen 2. Klasse (Vierer)
- alle Fahrten und Transfers laut Programm
- 1x Sauna beim Glamping
- Kochkurs traditioneller Gerichte in Aral
- Club der Großmütter mit trad. Mittagessen (13. Tag)
- persönliche Campingausrüstung (Schlafmatte und Schlafsack)
- Campingausrüstung (Zelte, Tisch, Hocker)
- alle Eintritte laut Programm
- 10 Ü: Hotel im DZ
- 2 Ü: Zelt
- 2 Ü: Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit eigenem Bad)
- 1 Ü: Jurte (Gemeinschafts-WC/Dusche)
- 1 Ü: Zug (Vierbett-Abteil)
- 1 Ü: Gästehaus im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- 1 Ü: Zug (Schlafwagen)
- 1 Ü: Gästehaus im DZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 20×F, 10×M, 8×M (LB), 12×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Zugfahrten über Nacht
Zweierabteile sind auf Anfrage (wenn es die Kapazitäten hergeben) gegen Aufpreis möglich.

Versorgung im Zug
Während der Zugfahrten haben wir keine Mahlzeit inkludiert. In den Speisewagen der Züge können Sie bequem und zum fairen Preis schmackhafte Speisen kaufen. Es gibt auch immer die Möglichkeit sich vor Abfahrt mit Lebensmitteln und Getränken in Läden am Bahnhof zu versorgen.

Pferdefleisch
Pferdefleisch ist in Kasachstan so üblich wie bei uns das Schwein und gilt landesweit als Delikatesse. Einige landestypische Gerichte werden mit Pferdefleisch zubereitet. Wenn Sie das grundsätzlich ablehnen, dann geben Sie uns vorab Bescheid. Vegetarische Kost lässt sich mehr oder weniger gut einrichten.

Mangystau – Übernachtungen im Zelt
Bei Starkregen (wie im Mai 2023) kann es auf dem Ustjurt-Plateau zu Springfluten und großen Überschwemmungen kommen. Dann sind die Pisten nicht mehr befahrbar und auch das Campen ist nicht mehr möglich. Wir würden dann in ein einfaches Hotel in der Ortschaft Zhanaozen ausweichen. Die Fahrer und Guides aus dem Gebiet haben aber Erfahrung mit diesen Wetterlagen und können Situationen sehr gut einschätzen/vorhersagen.

Anforderungen

Für diese Reise ist eine gute körperliche Gundkonstitution, Abenteuergeist und Geduld erforderlich. Sie sollten auf jeden Fall uneingeschränkt bewegungsfähig sein. Sie müssen sich auf heißes, trockenes und in den Bergen kühleres, trockenes Klima und lange Fahrstrecken einstellen. Flexibilität, Teamgeist und zum Teil Komfortverzicht sind unabdingliche Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Reise. Die Unterkünfte in den Provinzen sind zum Teil sehr einfach. Die Ausflüge zu Fuß sollen die teils langen Fahrstrecken auflockern. Die leichten bis mittelschweren Wanderungen (Tage 12 und 19) erfordern etwas Durchhaltevermögen. Die Reise führt durch teils entlegene Gebiete. Auf unerwartete Situationen aufgrund von Wettergeschehnissen, Verspätungen von Zügen und Routenänderungen sollten Sie sich einstellen. Toleranz und Gespür für andere Sitten und Gebräuche sind unabdingbar für solch eine Reise. Unsere angegebenen Distanzen und Fahrzeiten sind Richtwerte.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.